

Schildkröten in Deutschland – Auch bedroht?

→ Europäische Sumpfschildkröte

Der Weg vom Ei zur ausgewachsenen und geschlechtsreifen Meeresschildkröte ist weit, anstrengend und gefährlich. Bevor überhaupt neue Meeresschildkröten schlüpfen können, muss ein Weibchen Eier an dem Strand ablegen, an dem es einst auch geschlüpft ist. Da Strände und Küsten oft durch uns Menschen bebaut werden, ist es manchen Weibchen allerdings nicht möglich, diesen Strand wiederzufinden und dort ihre Eier ablegen zu können. Schaffen sie es doch, diesen Strand zu finden und ihre Eier dort abzulegen, sind diese mehreren Gefahren ausgesetzt. Denn nicht nur die Meeresschildkröten, sondern auch die Menschen, haben die Strände für sich entdeckt. Mit Autos oder Strandbuggys werden diese befahren, Hunde, die von Menschen mitgebracht werden, buddeln im Sand und auch Lagerfeuer bergen jede Menge Gefahren für die Meeresschildkröteneier, aber auch für die jungen, frisch geschlüpften Meeresschildkröten. Außerdem gelten Meeresschildkröteneier in manchen Regionen als Delikatesse, so dass Menschen diese aktiv suchen, um sie später essen zu können. Aber auch als Deko oder Souvenir für Tourist:innen werden die Eier der Meeresschildkröten gesammelt und verkauft. Ähnliches gilt zum Teil auch für die Panzer der Meeresschildkröten, welche, wenn auch nicht unbedingt legal, als dekorative Souvenirs angeboten werden. Versuchen die frisch geschlüpften Meeresschildkröten den Weg in Richtung Meer zu finden, orientieren sie sich am Mondlicht. Durch künstliches Licht, z.B. durch Städte oder Leuchttürme, verlieren die Meeresschildkröten ihre Orientierung und gelangen nicht ins Meer. Doch ist selbst das Meer nicht sicher. Durch die Fischerei werden immer wieder auch Meeresschildkröten gefangen, welche oft dabei sterben.

Der Weg vom Ei zur ausgewachsenen und geschlechtsreifen Meeresschildkröte ist weit, anstrengend und gefährlich.

CC BY 4.0 Atefa Soltani und Luis Möller



Aufgabe 1: Lest den Text und arbeitet Gefahren oder Risiken heraus, die für die geringe Überlebensrate der Meeresschildkröte sorgen.

Aufgabe 2: Euer Team ist Mitglied bei der Tierschutzorganisation „pro turtle“ und soll eine Empfehlung herausgeben, wie Meeresschildkröten besser geschützt werden könnten. Welche Maßnahmen fallen euch zu den herausgearbeiteten Gefahren und Risiken ein?

Aufgabe 3: Visualisiert eure Ergebnisse der ersten beiden Aufgaben auf einem Plakat, so dass sie während eines Museumsrundgangs präsentiert werden können.